

JAHRESBERICHT 2015

Präsident Schweizerischer Verband für Umwelttechnik, SVUT

Beat Huber



Geschätzte Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Anlässlich der 26. Ordentlichen Generalversammlung bei ENDRESS+HAUSER FLOWTEC AG erteilten Sie dem Vorstand wiederum Decharge als Vertrauenskundgabe für ein weiteres SVUT Geschäftsjahr. Mit Ihrem Vertrauensbeweis und mit der Anerkennung der neuen Herausforderungen, haben wir die hochgesteckten Ziele und Strategien konkretisiert und die relevanten Projekte für das Jahr 2015 festgelegt.

Mit Glaubwürdigkeit, Qualität und trotz beschränkten Finanzspielraums, konnten wir das Vertrauen unserer Mitglieder und das der relevanten Stakeholder im Umfeld der Bundesämter, Aussenhandelsorganisationen, Hochschulen, Wissenschaft, Politik und Privatwirtschaft gewinnen.

Im Wettbewerb mit den unzähligen Playern der Umweltbranche Schweiz, legitimiert sich der SVUT als ältester Wirtschaftsverband mit Fachwissen der anbietenden Umwelttechnik Industrie an der Spitze. Seit 1989 verbindet der SVUT Firmen durch ihr Interesse an den Themen «Umwelt, Energie, Abfall und Wasser» und bündelt dieses Fachwissen für ganzheitliche Systemlösungen in der Schweiz und verstärkt für den internationalen Markt. Durch das Netzwerk unserer Mitglieder und deren Beschäftigten sowie unseren ehrenamtlichen Tätigkeiten und Wirken in zahlreichen Gremien in der Schweiz und darüber hinaus, steht der SVUT allen Herstellern, Lieferanten sowie Ingenieur- und Dienstleistungsunternehmen aus den Bereichen Abfall-, Energie- und Umwelttechnik offen.

Auf Einladung von Bundesrätin Doris Leuthard fand am 9. November 2015 an der EMPA in Dübendorf die 4. Sitzung des Beirats für die Strategie des Bundes für Ressourceneffizienz und erneuerbare Energien (Masterplan Cleantech) statt. Als Beiratsmitglied konnten wir uns zur Weiterführung der Cleantech-Strategie äussern und für Sie an vorderster Front die Belange der Umwelttechnik-Industrie einbringen. Wir forderten eine bessere Visibilität und Kommunikation, um auch in Zukunft mit unserer Vorreiterrolle im Hinblick auf die Exportsituation mit «Swissness» Umwelttechnologien im globalen Wachstumsmarkt und dem internationalen Wettbewerb standhalten zu können.

Nachdem die Erwartungen an die beiden Cleantech-Vereine «Swisscleantech» und «Cleantech Switzerland» nicht in Erfüllung gingen und diese den Turnaround nicht schaffen konnten, haben wir uns im neuen Vorstand dazu entschieden, der Internationalisierung und Positionierung von SVUT in der Exportförderung von Umwelttechnologien und Systemen mehr Gewicht zu verleihen.

Dazu nahmen wir Kontakte mit den zuständigen Bundesstellen, Institutionen und Partner in der Umwelttechnikbranche auf und führten Gespräche über Governance & Export mit Fokussierung

auf Internationale Vermarktung, Institutionelle Zusammenarbeit sowie Internationale Marktstudien und Projekte. Unter anderen sind wir in Verhandlung mit dem offiziellen Aussenwirtschaftsförderer Switzerland Global Enterprise (s-ge), Handelskammern, verschiedenen Botschaften, Business Hubs sowie Partnerverbänden und Organisationen über deren Kundenbedürfnisse mit den Schwerpunktthemen: verlässliche Energieversorgung, Nachhaltige Wasserversorgung sowie Abwasser- und Abfallentsorgung. Verschiedene unserer Ansprechpartner aus Schweizer Vertretungen wünschen fachspezifische Unterstützung, um die hohen Erwartungen des heterogenen Wertschöpfungsprozesses Cleantech besser zu verstehen und im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.

Dazu verfolgen wir im Bereich Exportförderung von Swissness-Umwelttechnologie zwei vordringliche Ziele:

- Informationsvermittlung und Ausbildung der Schweizer Vertretungen betreffend Marktentwicklung mit Dienstleistungen, Produkten, Verfahren und Anwendungen von Schweizer Umwelttechnik, insbesondere derjenigen bei welcher SVUT Mitglieder und Schweizer Unternehmen noch einen kompetitiven Vorteil gegenüber dem internationalen Wettbewerb ausweisen können.
- Aufbau einer transparenten und neutralen Projektplattform, welche Anfragen aus dem Ausland analysiert und fachlich so aufbereitet, dass Schweizer Unternehmen mit den potentiellen Kunden und/oder den Schweizer Vertretungen vor Ort effizient und zielorientierte Lösungen vorschlagen können.

Dabei geht es uns im SVUT nicht ausschliesslich um die Förderung unserer eigenen Mitglieder, sondern dieser Prozess soll in Kooperation mit allen interessierten Industrieverbänden im Bereich «Umwelttechnik/Cleantech» koordiniert werden. Die vom SVUT initiierten Dienstleistungen sollen demzufolge der gesamten Schweizer Umwelttechnik-/Cleantech-Branche zugutekommen.

Die offene Frage der Finanzierung dieser Dienstleistungen hat uns bis anhin bei den zuständigen Bundesstellen UVEK, SECO, EDA, DEZA usw. und deren Sub-Institutionen auflaufen lassen. Zurzeit laufen diese Gespräche zur Lösungsfindung für Abgeltung von Vorleistungen und Projektfinanzierung auf hohen Touren.

Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr 2015 zu 7 offiziellen und unzähligen bilateralen Sitzungen zusammengefunden. Nebst der Fokussierung auf «SVUT Goes Global» sind hauptsächlich Beschlüsse zu den Themen GV, Kontaktforen, Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerke und Zusammenarbeit mit Partner im In- und Ausland, sowie Administration und Finanzen getroffen worden.

Aktivitäten des Verbandes

Wir haben Sie darüber laufend via Direktmails, Newsletter auf Homepage, sowie durch die Fachmedien Umweltperspektive und Umwelttechnik Schweiz sowie weiteren Fachberichten informiert.

Kontaktforen – Jahreskonferenz - Messpräsenzen

Als Höhenpunkte können wir auch dieses Jahr die sehr gut besuchten Kontaktforen mit gesamthaft über 250 Teilnehmern zu den Fachthemen Wasser/Abfall/Energie/Klima und Monitorien sowie weitere erfolgreiche Fachtagungen und Konferenzen festhalten:

- April 2015 Kontaktforum bei Endress+Hauser Flowtec AG, Reinach BL
- Juni 2015 Kontaktforum bei Eberhard DHZ Aufbereitungszentrum, Lufingen
- Sept 2015 Kontaktforum ARA Ozonanlage Neugut, Dübendorf
- Nov 2015 Kontaktforum Vergärwerk Werdhölzli, Zürich
- Nov 2015 Konferenz Phosphorreycling mit Partner VBSA VSA TecOrbe, Yverdon

Auf Einladung unseres SVUT-Mitglieds EcoServe konnten wir den SVUT zum **12. Schweizer Sonderabfalltag** in der Umweltarena Spreitenbach mit einem Referat über energetische Altholzverwertung dem zahlreichen Publikum vorstellen.

Ebenfalls grosse Freude bereitet uns jeweils, der Einladung von unserem *Partnerverband* **Swissmem Fachgruppe Umwelttechnik** zum traditionellen BAFU-Kontakttreffen mit Austausch und Informationen über Abfall, Abwasser und Umwelttechnologien.

Organisation

Der Vorstand setzt sich wie an der GV gewählt, mit Beat Huber Präsident, Dr. Peter Heusser Vizepräsident, Martina Hofer, Prof. Maurice Jutz, Dr. Gaudenz Furler und Dr. Viktor Haefeli als Vorstand zusammen. Im Beirat ergab sich die Rochade von Prof. Maurice Jutz zu Dr. Uwe Sollfrank.

Die Konstituierung der **SVUT-Fachgruppen** wurde im Vorstand weiterhin bevorzugt thematisiert und mit der voraussichtlichen Fachgruppe Holzenergie eine Neugründung lanciert.

Finanzen

Die Jahresrechnung mit Bilanz und Revisorenbericht 2015, sowie Budget 2016 liegt an der GV 2016 vor und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Erfreulicherweise können wir trotz enorm gesteigerten Aktivitäten und vermehrten Aufwendungen mit Exortanliegen, das Jahresergebnis mit einem bescheidenen Gewinn von CHF 3'829.72 ausweisen. Eine Mitgliederbeitrags Erhöhung ist auch für die kommende GV 2016 nicht vorgesehen.

Dienstleistungen für Mitglieder und Stakeholdern

Eine Mitgliedschaft im SVUT ist keine Selbstverständlichkeit, denn sie wird laufend Hinterfragt, aus welchen Gründen überhaupt die Interessen und gestellten Ansprüche zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit eines Mitglieds erfüllt werden. Aufgrund dieser aktuellen Herausforderungen verpflichten wir uns zu strategischen Prozessen, um die Erwartungen unserer Mitglieder und Stakeholdern besser gerecht zu werden und gleichzeitig zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des SVUT beizutragen.

Mitgliederentwicklung

Erfreulicherweise können wir uns auch in diesem Jahr, - wohl noch bescheiden - aber doch mit über 10 Neumitgliedern erfreuen. Unser Beirat Dr. Walter Steinmann Direktor BFE, erinnert sich an anno dazumal, als der SVUT bereits eine Pionierrolle einnahm und der Verband auch heute innehat.

Inzwischen drängen viele Verbände, Vereine und ideologisierte Organisationen auf den Cleantech Markt und es gestaltet sich nicht einfach, die führende Rolle mit der Kompetenz in Technik, Prozessen sowie neuer Technologien zu verteidigen. Dazu sind wir alle auf Ihre Unterstützung und aktive Mithilfe zum guten Gelingen angewiesen.

Ausblick 2016

Für das neue Verbandsjahr 2016 sind wiederum spannende Aktivitäten geplant, u.a.:

- Generalversammlung bei Infrapark Baselland, Muttenz
- Kontaktforum Infrapark Baselland
- Neugründung Fachgruppe Holzenergie SVUT Holzheizkraftwerke
- Beiratssitzung Radisson Blu, Luzern
- Kontaktforum Romand Energie Enerbois Ruyère
- Kooperationen mit FHNW/Reffnet
- Kontaktforum mit Staatssekretariat für Migration, Arbeitsmarktintegration und Vorlehre
- Wirtschaftsmissionen u.a. Präsidialbesuch Johann N. Schneider Ammann, Teheran/Iran
- Messepräsenzen IFAT München, Pollutec Lyon, Recycling Russland, Iran,

Dankeschön

Speziellen Dank gebührt meiner Vorstandskollegin Martina Hofer und den Kollegen Dr. Peter Heusser, Dr. Viktor Haefeli, Prof. Maurice Jutz, Dr. Gaudenz Furler, sowie Christian Bühler Administration für die grossartige Mithilfe, die Non Profit Organisation SVUT an die Spitze der Schweizer Umweltbranche heranzuführen. Zukünftig erfordert dies eine Zusammenarbeit des Miliz-Vorstands im Ehrenamt mit einem Manager im Teilzeitamt, um die aufgelegten Projekte weiter zu initiieren und die Förderprogramme zum Nutzen unserer Mitglieder zu gestalten.

Ich danke Ihnen liebe Mitglieder und allen unseren Partnern, Freunde und Stakeholder für die aktive Mithilfe und Unterstützung zum guten Gelingen und somit auch zur Stärkung des Wirtschaftsplatzes Schweiz. Ich freue mich auf die vielen positiven Begegnungen mit Ihnen auch im 2016.

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüssen und den besten Wünschen für die Zukunft.

Beat Huber



Präsident Schweizerischer Verband für Umwelttechnik, SVUT

Luzern, im März 2016